

AUFNAHME

Die Aufnahme erfolgt nach Einweisung durch die niedergelassenen Ärzt:innen, durch unsere Psychiatrische Institutsambulanz, per Verlegung aus anderen (somatischen) Krankenhäusern oder im Notfall direkt über unsere Zentrale Aufnahme Psychiatrie.

Anmeldung und Ansprechpartner

Tagesklinik Psychosomatik:

Tel.: +49 3381 303202 • Fax: +49 3381 315024

E-Mail: tkk.brandenburg@asklepios.com

Chefarzt:



Dr. med. univ. Gerald Annerl
FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
FA für Psychiatrie und Psychotherapie
Tel.: +49 3381 78-2156
E-Mail: g.annerl@asklepios.com

Die Tagesklinik ist für Patient:innen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

INFO-CAFÉ

Jeweils dienstags findet von 13:30 bis 15:00 Uhr unser Info-Café mit Besichtigung der Tagesklinik für neue Patient:innen statt. Bei Interesse bitten wir um telefonische Anmeldung unter: +49 3381 303202.

Zentrale Aufnahme Psychiatrie

Haus 14 • 1. OG

Tel.: +49 3381 78-1234

ZERTIFIZIERUNGEN



Zertifiziertes Neuromuskuläres
Zentrum der Deutschen Gesellschaft
für Muskelkranke e. V. - DGM



Kontakt



Asklepios Fachklinikum Brandenburg

Anton-Saefkow-Allee 2
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: +49 3381 78-0 • Fax: +49 3381 78-2272
brandenburg@asklepios.com • www.asklepios.com

Tagesklinik Psychosomatik

Klingenbergstraße 3
14772 Brandenburg an der Havel

Sekretariat

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie • Daniela Zimmermann
Tel.: +49 3381 78-2156 • Fax: +49 3381 78-2366
d.zimmerman@asklepios.com

Anfahrt



Anfahrt mit dem Auto: Siehe Lageplan.
Im Ort bitte dem Wegweiser (Beschilderung) „Asklepios Fachklinikum“ folgen.

Anfahrt mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 1 bis Haltestelle „Asklepios Fachklinik“ fahren (ca. 20 Min.).



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM BRANDENBURG



TAGESKLINIK PSYCHOSOMATIK

Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM BRANDENBURG



DIE TAGESKLINIK

Als teilstationäre Einrichtung schließt die Tagesklinik die Lücke zwischen ambulanter und vollstationärer Behandlung und kann einen vollstationären Aufenthalt ergänzen, verkürzen oder vermeiden. Auch unterstützt die Tagesklinik Pa-

tient:innen, welche durch die Versorgung von Angehörigen oder Kindern besonders eingebunden sind. Die Therapieprogramme finden von montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr statt.

Zu unseren Patient:innen gehören Menschen mit Erkrankungen aus dem gesamten psychosomatischen Spektrum. Den Schwerpunkt bilden somatoforme Störungen, einschließlich chronischer Schmerzsyndrome, körper- und krankheitsbezogener Störungen (Psychokardiologie, Psychoonkologie etc.), Trauma- und Traumafolgestörungen sowie Essstörungen. Darüber hinaus behandeln wir depressive Syndrome und andere reaktive psychische Erkrankungen unterschiedlicher Genese, z. B. nach Todesfällen, Gewalterfahrungen, bei akuter oder chronischer Erkrankung, bei Beziehungskonflikten, familiären Krisen oder Überlastung am Arbeitsplatz (Burn-out). Ein relevanter Teil unserer Patient:innen leidet an Persönlichkeitsstörungen.

Neben einer individuellen, intensiven und störungsspezifischen psychotherapeutischen Behandlung steht eine ganzheitliche Betrachtung des sozialen Systems unserer Patient:innen und hier – neben der Familie – insbesondere der Arbeitsplatz im Fokus der Behandlung. Schwerpunkt ist eine therapiezielorientierte hochfrequente psychotherapeutische Behandlung durch ein multiprofessionelles Team unter der Leitung eines Facharztes/einer Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Für eine etwaige Überweisung hier nochmals kurz zusammengefasst. Wir stehen zur Verfügung bei:

- unklaren Körperbeschwerden ohne hinreichenden somatischen Befund mit der Frage nach einer psychogenen (Teil-)Ursache
- Störungen in der psychischen Verarbeitung körperlicher Erkrankungen, z. B. Anpassungsstörungen, reaktive depressive Entwicklungen oder Angststörungen bei Patient:innen mit beispielsweise internistischen Erkrankungen wie Diabetes mellitus, entzündlichen Darmerkrankungen, Herzerkrankungen und anderen Erkrankungen
- psychisch mitbedingter Aufrechterhaltung oder Verschlechterung einer körperlichen Erkrankung oder von chronischen Schmerzen
- bestehenden psychischen oder psychosomatischen Erkrankungen, wie z. B. depressive Störungen, Angst- oder Zwangsstörungen, Essstörungen oder Persönlichkeitsstörungen
- Problemen der Patientenbindung bei medizinisch sinnvollen Behandlungen
- psychosozialen Belastungen (familiäre Konfliktsituationen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz etc.) mit erheblichem Einfluss auf Krankheitsentstehung und/oder Krankheitsbewältigung

Gerne bieten wir für Patient:innen zur differenzialdiagnostischen Abklärung und Indikationsstellung für eine stationäre und/oder tagesklinische Komplexbehandlung sowie zur Klärung von offenen Fragen bezüglich unserer Behandlung Vorgespräche an.



THERAPIEANGEBOTE

- somatische und psychologische Diagnostik
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Körperelbsterfahrung (KBT)
- Entspannungsverfahren
- Gestaltungstherapie
- Bewegungstherapie und Sporttherapie
- Psychoedukation
- sozialarbeiterliche Beratung und Begleitung
- Angehörigengespräche
- medikamentöse Therapie

THERAPIEZIELE

- Reduktion seelischer wie körperlicher Leiden
- Verbesserung des Krankheitsverständnisses
- Erwerb und Ausbau von Bewältigungsstrategien – Krankheitsverarbeitung
- Förderung u. a. der Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit der Gefühls- und Beziehungsregulation
- (Wieder)erlangen und Ausbau von Alltags-Beziehungskompetenzen und Ressourcenförderung
- Wiedereingliederung in das soziale und berufliche Umfeld
- Verbesserung der Lebensqualität

UNSER TEAM

Das Team unserer Station besteht aus den folgenden Berufsgruppen:

- Chefarzt
- Stationsarzt
- Psycholog:innen/Psychotherapeut:innen
- Sozialarbeiterin
- Qualifiziertes Pflegepersonal
- Ergotherapeut:innen
- Sporttherapeut:innen
- Physiotherapeut:innen